

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 30

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Narrengazette

C und As. In einem Interview mit *Bild* verrät der strahlende Tenor Plácido Domingo unter anderm, wenn er das hohe C treffe, sei das die Erfüllung, sei das wie ein As für Boris Becker und schöner als die Liebe einer schönen Frau. Die grösste Enttäuschung seines Lebens? Nicht zu weit suchen: «Dass Spanien bei der Fussball-EM gegen Deutschland verlor.»

Nacht im Heu. Niedersachsens Landwirte haben ein Herz für Wanderer und Radfahrer, die an ihr Nachtlager keine allzu grossen Anforderungen stellen. Übernachten auf dem Heuboden oder in der Scheune kostet, Frühstück inbegriffen, 11.11 Mark. Mitzubringen sind Schlafsack und Taschenlampe. *Die Zeit* überschrieb diese Meldung mit: «Heu society».

Fuss-Nost. Kanzler Helmut Kohl hat in Bad Honnef Sandalen gekauft, Modell Oslo, Ausführung Exquisit, Grösse 46, Preis 164 Mark. Sandalen erwarben gleichzeitig Kohl-Intimus Ackermann und Fahrer Eckel Seeber sowie «Vorzimmerdominante» Weber. Dazu die *Süddeutsche Zeitung*: «So können jetzt zehn der wichtigsten deutschen Füsse vom Bundesbürger teilweise eingesehen werden: Gelebte Glasnost!»

Wenigstens das. Zum Entscheid des Bundesrates, dass die Kruzifixe in den Schulzimmern nicht entfernt werden müssen, meint die *Berner Zeitung*: «Diverse Lehrer dürften ihm dankbar sein. So bleibt von dem, was sie anbringen, wenigstens etwas hängen.»

Champagner-Bergler. Um den Kurdirektor von St.Moritz, der das Image der Ortschaft erfolgreich pflegt und deren Namen flott vermarktet, zirkuliert das Gerücht, er solle von einem grossen Reiseunternehmen abgeworben worden sein. Die *Hotel-Revue* hat ihn daraufhin angesprochen und erfahren, das sei Blödsinn. Der, wie sie es formulierte, «eingefleischte Champagner-Bergler» bleibe in St.Moritz.

Kontaktwunsch. Inserat im «Schatzchäschtli» der *Sonntags Zeitung*: «Warz ab!!! Habe ohne Erfolg meine Warze behandelt. Suche Dich deshalb, Du, der Du am Mo., 4. 7., ca. 12 Uhr in der Tödi-Apotheke ein Warzenmittel gekauft hast.»

Wie gehabt. Auf seiner heurigen «Schulreise» besuchte der Bundesrat auch die Jugendburg Rotberg. Die Fotografen baten die Bundesräte, auf der Terrasse zu erscheinen und in die Kameras zu winken. Laut *Basler Zeitung* taten sie das, lächelten links, lächelten rechts, bis ein Fotograf abwinkte: «Nein, nein. Ihr seid zu wenig hell. Ihr steht alle auf der falschen Seite.» Worauf ein TV-Mann brummte: «Als ob das etwas Neues wäre.»

S-B-B-B. Heimwehbasler leben (fast) überall. Da und dort haben sie auch einschlägige Vereine gegründet. Zum Beispiel in Zürich. Auch im aargauischen Baden, wo der Verein, der Pfeifer- und Trommelspiel pflegt, jüngst seine GV abgehalten hat. Nachzulesen im *Badener Tagblatt* unter dem Titel: «Spanisch-Brötli-Bebbi, Baden.»

Stellenofferte. Der Besitzer des Palace Hotels Gstaad sucht via *Hotel- und Touristik-Revue* eine Sekretärin. Denn, so in Handschrift nachzulesen: «Meine Seckrethärin hat mich 17 Jaare lang vervönt, das ich kaum meer schreiben kann. Jetzt macht Sie sich selbständig.» Beiläufig: Der Besitzer des Palace Gstaad heisst Scherz.

Nudeleien. Vico Torriani, 67, bringt laut *Quick* auf den Herbst sein neues Kochbuch «Nudelfestival» mit 120 Rezepten heraus. Nachdem er uns von Zeit zu Zeit mit einem supersüssen Schlager nudelfertig gemacht hat, zeigt er jetzt, wie man Nudelgerichte fertigt. Seine neueste Kreation, nach der gleichen Quelle: Nudelteig mit Kakaopulver. Nichts mit Saccharin?